

Die Verantwortung von Organisationen und Unternehmen – Vom Werteversprechen zur Reputation

HarbourClub Symposium
Dienstag, 20. November 2012
8.30–18.30 Uhr
Helsana, Zürichstrasse 130, Dübendorf

Die Diskussionen im Zusammenhang mit der Finanzkrise oder im Umfeld der Uno-Konferenzen über nachhaltige Entwicklung zeigen deutlich, wie sich die Erwartungen von Medien und Gesellschaft an die Wirtschaft und die Unternehmen gewandelt haben:

Der ursprüngliche Zweck, die Führung eines profitablen Unternehmens, genügt nicht mehr für die «licence to operate». Unternehmen sollen verstärkt gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, sich für die Umwelt engagieren, ein faires Wettbewerbsverhalten an den Tag legen und jederzeit über ihr Verhalten Rechenschaft ablegen können.

Jetzt einfach auf den bekannten Begriff des «ehrbaren Kaufmanns» zu verweisen, greift zu kurz. Es geht nicht um die Tugenden einzelner Personen an der Unternehmensspitze oder um das formale Einhalten rechtlicher Vorgaben. Unternehmensverantwortung kann sich nicht auf eine Instanz berufen, die weiss, was richtig und gut ist. Im 21. Jahrhundert braucht es dazu institutionelle Regeln und Strukturen. Des Weiteren bedingt der

Pluralismus an individuellen Werten und Haltungen offene und partizipative Prozesse, um gemeinsame Werte zu bestimmen, Werte, die nicht nur regionale Bedeutung haben, sondern kulturübergreifende Geltung besitzen.

Verantwortung übernehmen ist die Voraussetzung dafür, dass Vertrauen in die Unternehmen wächst und die nötige Reputation entstehen kann, die eine erfolgreiche Geschäftsführung erst ermöglicht.

Die Verantwortung von Organisationen und Unternehmen wird hauptsächlich in ihrem Handeln sichtbar. Gemessen werden sie hier an den abgegebenen Versprechen an die direkten Anspruchsgruppen. Somit tragen Kommunikatoren selbst grosse Verantwortung im diffizilen Balanceakt zwischen Positionierung, Vertrauen und Reputation.

Spannende Referate, praxisnahe Breakout Sessions mit Schweizer Chief Communications Officers und genügend Zeit für Networking zeichnen auch 2012 das attraktive Angebot des HarbourClub-Symposiums aus.

Referenten und Moderation



Corina Atzli ist Präsidentin des HarbourClub und Head Corporate Communications des Technologieunternehmens Bühler. Vorher leitete sie die Unternehmenskommunikation der Forbo-Gruppe und bis 2002 der Oettinger-Davidoff-Gruppe. Von 1991 bis 1998 arbeitete sie als Senior Consultant bei der Kommunikationsagentur Burson-Marsteller. Sie hat an der Universität Zürich in Anglistik und Romanistik abgeschlossen und absolvierte später ein Executive-MBA-Programm an der Harvard Business School sowie die Ausbildung zur dipl. PR-Beraterin.



Hannes Britschgi Nach dem Anwaltspatent arbeitete Hannes Britschgi 15 Jahre lang beim Schweizer Fernsehen (Karussell, Max, Kassensturz, Rundschau), dann drei Jahre als Chefredaktor beim Schweizer Nachrichtenmagazin «Facts», und seit sieben Jahren ist er bei Ringier engagiert (RingierTV, «Sonntags-Blick»), heute als Ringier-Publizist und Leiter der Ringier-Journalistenschule.



Dr. Markus Fritschi ist Mitglied der Geschäftsleitung der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra), für die er seit 1991 arbeitet. Er hat ein Diplom in Experimentalphysik (Mathematik, Astronomie) der Universität Zürich und hat dort 1990 im Bereich der Teilchenphysik promoviert. 1997 erlangte er ein Executive MBA HSG an der Universität St.Gallen.



Peter Gysel ist seit 2005 verantwortlich für die externe Kommunikation von Holcim. Zuvor war er im Finanzdienstleistungssektor und in der Kommunikationsberatung tätig, wo er nationale und internationale Kunden im Bereich Unternehmens- und Krisenkommunikation betreute. Peter Gysel hat an der Universität St.Gallen Staatswissenschaften studiert.



Thomas E. Kern ist seit 2008 CEO der Flughafen Zürich AG. Von 2006 bis 2008 war er im Verwaltungsrat des Unternehmens. Davor arbeitete er bei Globus, zuletzt in der Funktion des CEO. Thomas E. Kern hat an der Universität Zürich Rechtswissenschaften studiert und einem MBA-Lehrgang an der INSEAD in Fontainebleau (Frankreich) absolviert.



Prof. Dr. **Guy Kirsch** studierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an den Universitäten Bonn und Köln. 1971 wurde er an der Universität Köln habilitiert. Seit 1972 ist er ordentlicher Professor für Neue Politische Ökonomie an der Universität Freiburg in der Schweiz. Guy Kirsch absolvierte mehrere Gastaufenthalte in den USA. Er lebt in Luxemburg, ist seit 2001 Mitglied des Kuratoriums der Schader-Stiftung und Autor zahlreicher Bücher.



Hanspeter Lienhart ist selbständiger Prozessbegleiter. Davor war er Finanzchef der Gewerkschaft vpod. Er ist Stadtrat in Bülach. Als Präsident der Regionalkonferenz Lägern Nord ist er verantwortlich für die Durchführung des Sachplanverfahrens zur Standortfindung eines Tiefenlagers für radioaktive Abfälle in der Region nördlich Lägern. In seiner Funktion als Präsident der IG Nord vertritt er die Interessen von 38 Gemeinden aus den Kantonen Aargau, Schaffhausen und Zürich gegenüber dem Flughafen Zürich.



Dr. Edgar Oehler ist Verwaltungsrat der Arbonia-Forster-Holding AG. Er hatte 2003 die Aktienmehrheit der Firma übernommen und war bis 2011 Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats. Von 1971 bis 1995 war er Nationalrat und Mitglied verschiedener parlamentarischer Kommissionen mit Schwergewicht Wirtschafts-, Finanz-, Aussen- und Staatspolitik. Von 1973 bis 1985 war er Chefredaktor der Tageszeitung «Die Ostschweiz». Er hat an der Hochschule St.Gallen Staatswissenschaften studiert.



Roman Sidler ist seit Ende 2002 Head Corporate Communications bei der Geberit AG. Von 1997 bis 2002 leitete er im gleichen Unternehmen das Konzern-Controlling, mit dem Börsengang 1999 als wichtigem Meilenstein. Nach dem Betriebswirtschaftsstudium an der Universität Zürich, 1990, war er im Controlling und in der Unternehmensentwicklung, zuerst bei zwei Schweizer Grossbanken und anschliessend bei den Pilatus Flugzeugwerken, tätig.



Daniel H. Schmutz ist seit Juli 2010 CEO der Helsana-Gruppe. 2006 trat er der Helsana-Gruppe als Leiter Finanzen/Dienste und Mitglied der Konzernleitung bei. Davor war er bei der Swiss Life-Gruppe Leiter Group Strategy and Controlling. Zwischen 1997 und 2002 war er bei der Unternehmensberatungsfirma The Boston Consulting Group. Daniel H. Schmutz ist Mitglied des Management Council der International Federation of Health Plans (IFHP). Er schloss sein Studium mit einem lic. rer. pol. (Staatswissenschaften) an der Universität St. Gallen ab und verfügt über ein MBA in Finance der Wharton School in Philadelphia.



Christiane Schneider arbeitet seit 2008 bei der Ruag, seit 2011 als Leiterin Marketing und Kommunikation und Mitglied der Konzernleitung. Davor war sie Leiterin Communications bei Swisscom Fixnet und bei Swisscom Solutions. In den Jahren 2002 und 2003 leitete sie die Corporate Communications bei Swiss Dairy Food in Ostermündigen. Davor arbeitete sie im Marketing von Sony Music Deutschland und von Fono Schallplatten in Laer bei Münster. Christiane Schneider hat nach einem Musikstudium am Hamburger Konservatorium sowie dem Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg ein BWL-Studium an der Universität Erlangen abgeschlossen.



PD Dr. **Peter Schneider**, M.A., studierte Philosophie, Germanistik und Psychologie in Bochum, Münster und Zürich. 1983 M.A. in Philosophie, Ausbildung zum Psychoanalytiker am Psychoanalytischen Seminar Zürich, 1987 Dr. phil. in Psychologie, 2004 Habilitation. Lehraufträge an verschiedenen Universitäten. Psychoanalytiker in eigener Praxis seit 1988; Satiriker und Kolumnist (täglich auf DRS3, wöchentlich in der «SonntagsZeitung», im «Bund» und im «Tages-Anzeiger»). Zahlreiche Buchpublikationen.

Der HarbourClub bietet seinen Mitgliedern, Kommunikationschefs bedeutender Schweizer Unternehmen und Organisationen, eine Plattform zum persönlichen Erfahrungsaustausch. Das Ziel des 2000 gegründeten Clubs ist es ausserdem, die Professionalisierung der Funktion «Corporate Communications» voranzutreiben und ihre Bedeutung zu vermitteln.

Weitere Informationen unter www.harbourclub.ch, info@harbourclub.ch

Programm und Anmeldung

- 08.30 Kaffee**
- 09.00** Begrüssung und Einführung durch
Corina Atzli, Präsidentin HarbourClub.
- 09.15 Welche Verantwortung tragen Organisationen und Unternehmen?**
Prof. Dr. Guy Kirsch, Universität Freiburg i.Ü.
Die Sicht der Wirtschafts- und Sozialwissenschaft
- 10.00 Die Verantwortung der Helsana**
Daniel H. Schmutz, CEO Helsana
Das Schweizer Gesundheitswesen – besser als sein Ruf
- 10.45 Pause**
- 11.15 Der Flughafen Zürich im Spannungsfeld der Interessen**
Thomas Kern, CEO Flughafen Zürich
Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Aktionären und Anwohnern
- 12.00 Replik**
Hanspeter Lienhart, Präsident IG Nord
- 12.15 Lunch**

- 13.45 Breakout Sessions in vier Gruppen (erste Durchführung)**
- 15.00 Pause**
- 15.30 Breakout Sessions in vier Gruppen (zweite Durchführung)**
- 16.45 Welche Verantwortung trägt ein Verwaltungsrat?**
Edgar Oehler, Mitglied des Verwaltungsrats Arbonia-Forster-Holding AG
Anforderungen an einen börsenkotierten internationalen Konzern
- 17.15 Was heisst Verantwortung tragen?**
Peter Schneider, Psychoanalytiker und Autor
Antworten auf Fragen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- 17.55 Verabschiedung durch Corina Atzli, Präsidentin HarbourClub**
- ab**
- 18.00 Apéro**

Breakout Session 1

Wer trägt die Verantwortung für unsere radioaktiven Abfälle?

Markus Fritschi, Nagra, und Hanspeter Lienhart, Präsident Nördlich Lägern

Die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle, Nagra, evaluiert zurzeit sechs mögliche Standorte für die Endlagerung. Ein wichtiges Element in diesem Auswahlverfahren ist die regionale Partizipation. In den Regionalkonferenzen können die Interessenvertreter der Region ihre Anliegen einbringen.

Breakout Session 2

Holcim: Nachhaltigkeit als Grundwert. Unternehmerische Verantwortung im globalen Umfeld

Peter Gysel, Holcim

In den letzten zehn Jahren hat sich Holcim einen Namen als nachhaltig orientiertes Unternehmen gemacht. Die nachhaltige Entwicklung ist Teil der Konzernstrategie. Holcim bekennt sich ausdrücklich zur Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, der Umwelt und dem sozialen Umfeld und setzt sich für nachhaltiges Bauen ein.

Breakout Session 3

«Together ahead» – Ruag: Die Verantwortung des Technologiekonzerns des Bundes

Christiane Schneider, Ruag

Wie anspruchsvoll eine Neupositionierung ist, erfährt Ruag je nach Zielgruppe und Situation unterschiedlich. Einmal ist es der innovative internationale Technologiekonzern für Aerospace & Defence, ein anderes Mal der Rüstungskonzern des Bundes.

Breakout Session 4

Nachhaltig erfolgreich – wie Geberit Verantwortung wahrnimmt

Roman Sidler, Geberit

Vor über 20 Jahren hat Geberit damit begonnen, Nachhaltigkeit bewusst zu leben und zu steuern. Heute ist sie Teil der Marke und hat das laut einer Jury am WEF 2010 zehntnächstbeste Unternehmen der Welt zu einem Benchmark in seiner Industrie gemacht.

Anmeldungen

zum Symposium «Die Verantwortung von Organisationen und Unternehmen – Vom Werteversprechen zur Reputation» auf www.harbourclub.ch

Anmeldeschluss: 9. November 2012

Teilnahmegebühr

Preis inkl. Pausenverpflegung und Lunch: CHF 950.–. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Bei Stornierung nach Anmeldeschluss ist der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Die Verantwortung von Organisationen und Unternehmen – Vom Werteversprechen zur Reputation

Anmeldeschluss: 9. November 2012



Ihr Weg zum Helsana-Hauptsitz,
Zürichstrasse 130, Dübendorf

Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr

Ab Bahnhof Stettbach zu Fuss in drei Minuten.

Anfahrt mit dem Auto

Bei Helsana stehen nur Kurzzeit-Parkplätze zur Verfügung. Autofahrern steht das Park&Ride-Angebot neben dem Bahnhof Stettbach zur Verfügung.

Symposiumssekretariat
info@harbourclub.ch

Location Sponsor

Helsana

Sponsoren

CONVENTO

Online.Namics.

Z&A
ANALYTICS

PRIME

linkgroup

Medienpartner

BILANZ

moneycab

persönlich